



| | |
|----------------------|------------|
| AMT: | 3 |
| Sachgebiet: | 31 |
| Vorlagen.Nr.: | 2021/110 |
| Datum: | 12.04.2021 |

Sitzungsvorlage an den

| | | | |
|----------|------------|------------|------------------|
| Stadtrat | 22.04.2021 | öffentlich | zur Entscheidung |
|----------|------------|------------|------------------|

| | | |
|---|-----------------|---|
| Kitzingen, 12.04.2021 Amtsleitung | Mitzeichnungen: | Kitzingen, 12.04.2021 Oberbürgermeister |
|---|-----------------|---|

| | | |
|-------------|--------------------------------------|------------------------|
| Bearbeiter: | Frank Winterstein | Zimmer: 1.2 |
| E-Mail: | frank.winterstein@stadt-kitzingen.de | Telefon: 09321/20-3101 |

Beschaffung einer Drehleiter DLK 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Stadt Kitzingen

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Kitzingen beschafft für die Freiwillige Feuerwehr Stadt Kitzingen eine neue Drehleiter DLK 23/12.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Zuschüsse zu beantragen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine europaweite Ausschreibung zur Beschaffung einer Drehleiter DLK 23/12 durchzuführen.

Sachvortrag:

Zu den Pflichtaufgaben einer Gemeinde zählt es u. a. dafür Sorge zu tragen drohende Brand- und Explosionsgefahren zu beseitigen und Brände wirksam zu bekämpfen, sowie ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen vorzuhalten. Um diese Aufgaben zu erfüllen, müssen die örtlichen Feuerwehren entsprechend ausgestattet sein. Aufgrund der Gebäudestruktur ist die Stadt Kitzingen verpflichtet, die Feuerwehr mit einer Drehleiter auszustatten.

Die Drehleiter, welche zurzeit als Ersteinsatzfahrzeug benutzt wird, wurde 1997 gebaut. Das Einsatzmittel ist noch einsatzfähig, weist jedoch dem Alter entsprechende Mängel auf, so dass es bereits jetzt immer wieder zu Reparaturen kam bzw. kommen wird. Neben den altersbedingten Problemen hat sich auch das Einsatzspektrum einer Drehleiter geändert. So werden Drehleitern nicht mehr nur zu Brandeinsätzen, sowie zur Rettung von Personen und Tieren aus großen Höhen eingesetzt, sondern auch verstärkt vom Rettungsdienst zur schonenden Patientenrettung gerufen. Bei dieser Aufgabe kommt die derzeitige Drehleiter durch die steigende Zahl an übergewichtigen Patienten bereits jetzt immer wieder an ihre Grenzen, da die nötige Nutzlast an der Leiterspitze erreicht oder überschritten wird. Auch die veränderte Art der Gebäudegestaltung stellt die Drehleiter immer wieder vor großen Herausforderungen. Durch den technischen Fortschritt im Bereich des Feuerwesens können diese Probleme auf ein Minimum reduziert werden. So können neue Drehleitern weit höhere Lasten bewältigen als z. B. die Drehleiter der Stadt Kitzingen. Durch die neue „Gelenktechnik“ können die Hubrettungsfahrzeuge nun mehr Bereich erreichen, die bisher von ihnen nicht zu erreichen waren. So können mit der neuen Technik ggfs. übereinanderliegende Dachgauben erreicht werden, auch können in verwinkelten Altstadtbebauungen viele Bereiche erreicht werden.

Wie im vom Stadtrat beschlossenen Feuerwehrbedarfsplan für die Feuerwehren der Stadt Kitzingen festgelegt, wird in Kitzingen noch eine zweite Drehleiter vorgehalten. Bei Brandeinsätzen im Altstadtbereich ist es aufgrund der engen und hohen Bebauung (teilweise ohne richtige Brandwände zwischen einzelnen Gebäuden) unerlässlich einen Außenangriff bzw. den Aufbau einer Riegelstellung mit einer zweiten Drehleiter durchzuführen, um einen Feuerüberschlag zu verhindern. Die Kitzinger Drehleiter wird auch regelmäßig überörtlich eingesetzt. Damit die Sicherheit im Stadtgebiet auch während überörtlicher Einsätze gewährleistet ist, dient die zweite Drehleiter als Rückfallebene für den Fall, dass zeitgleich ein Einsatz im Stadtgebiet gefahren werden muss. Die derzeitige zweite Drehleiter wurde 1986 gebaut und weist inzwischen erhebliche technische Probleme auf, welche bei einem Weiterbetrieb kurzfristig größere Investitionen notwendig machen werden.

Die Drehleitern der Stadt Kitzingen wurden 2019 zu 69 und 2020 zu 125 Einsätzen gerufen.

Die Kosten für eine neue Drehleiter belaufen sich nach derzeitigen Schätzungen auf ungefähr 740.000,00 EUR. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung ist für das Haushaltsjahr 2021 vorgesehen. Es ist mit einer staatlichen Förderung in Höhe von 236.300,00 EUR zu rechnen. Des Weiteren hat der Landkreis Kitzingen, aufgrund des Umstandes, dass die Drehleiter auch überörtlich eingesetzt wird, ebenfalls einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

Die Ausschreibung ist europaweit durchzuführen. Um hier die Rechtssicherheit für die Stadt Kitzingen zu gewährleisten, ist beabsichtigt, die Hilfe eines Fachbüros zu beanspruchen.